

SELBSTVERSORGUNG VON WUNDEN

WELCHE WUNDEN SIE SELBST VERSORGEN KÖNNEN & WELCHE NICHT

Es gibt Wunden, die Sie auf keinen Fall selbst versorgen sollten – auch, wenn es Ihnen in den Fingern juckt. Eine nicht fachgerechte Behandlung kann zu einer Verschlimmerung der Wunde führen. Im schlimmsten Fall kann die Wunde chronisch werden. Suchen Sie bei solch einer Wunde Ihren Arzt, Ihre Ärztin, eine Ambulanz oder ein Krankenhaus auf.

1. FINGER WEG VON DIESEN WUNDEN

- Stark blutende Wunden, bei denen sich die Blutung nicht durch einen Druckverband (als Erstmaßnahme) stillen lässt
- Bisswunden, da diese eine erhöhte Infektionsgefahr aufweisen
- Verätzungen (durch Säuren, Laugen, o. ä.)
- Größere Brandwunden / Verbrennungen
- Wunden mit Entzündungsanzeichen, bspw. Schwellung, Rötung, Wärme, etc.
- Unangenehm riechende Wunden
- Wunden, die sich optisch verändern, bspw. größer werdende Wunden und Wunden, die plötzlich sehr nass oder sehr trocken werden

2. SELBSTVERSORGUNG BEI FOLGENDEN WUNDEN MÖGLICH

- **Kleinere Schnittwunden:** Die Schnittwunde kurz bluten lassen, so werden Keime und Schmutz herausgespült. Desinfizieren Sie die Wunde im Anschluss und decken diese mit einem Schnellverband oder einem Pflaster ab. Bei tiefen Schnittwunden: Lassen Sie den Gegenstand in der Wunde und suchen Sie professionelle Hilfe auf.
- **Schürfwunden mit geringer Verschmutzung:** Reinigen Sie die Schürfwunde mit einer Wundspüllösung. Wenn keine Fremdkörper mehr darin sind, kann die Wunde offen heilen. Eine größere Schürfwunde sollte nach der Reinigung mit einer sterilen Kompresse oder einem Wundschnellverband abgedeckt werden.
- **Schürfwunden mit starker Verschmutzung:** Das Vorgehen ist wie bei den oben genannten Schürfwunden, nur wird die Wunde nach der Reinigung desinfiziert.
- **Kleinere Platzwunden:** Die Blutung kann bei kleinen Platzwunden mithilfe eines Druckverbandes gestillt werden. Desinfizieren Sie die Wunde anschließend und legen Sie eine sterile Kompresse darauf. Bei größeren Platzwunden, die bspw. genäht werden müssen, suchen Sie professionelle Hilfe auf.
- **Kleinere Brandwunden:** Halten Sie kleine Brandwunden unter fließendes und kühles Wasser. Im Anschluss tragen Sie ein Brandgel aus der Apotheke auf. Bildet die Wunde Blasen, suchen Sie professionelle Hilfe auf.